

ProSafe™ Dual WAN Gigabit SSL VPN Firewall FVS336G v2

Hier beginnen

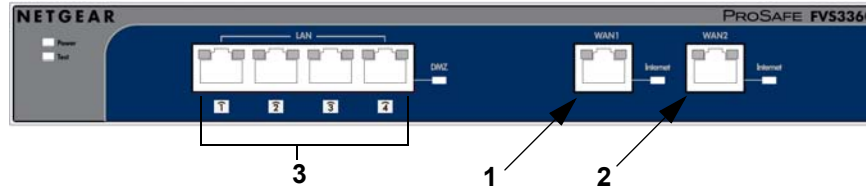
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Ihre Firewall einzurichten. Weitere Informationen finden Sie im *Online-Referenzhandbuch zur FVS336G v2 ProSafe Dual WAN Gigabit SSL VPN Firewall* oder in der NETGEAR-Wissensdatenbank unter <http://kbserver.netgear.com> (englischsprachig). Ein Link zum Online-Referenzhandbuch befindet sich auf der *Ressourcen-CD*.

Vorbereiten der Installation der FVS336G v2 VPN Firewall

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie eine einfache Dual WAN-Port Rollover Konfiguration durchführen können. Weitere Informationen zu den Konfigurationsoptionen des WAN-Ports finden Sie im Referenzhandbuch.

Anschließen der FVS336G v2

- Verbinden Sie die FVS336G v2, die Modems und einen Computer miteinander.
 - Schalten Sie das Breitbandmodem aus *und* ziehen Sie den Netzstecker.



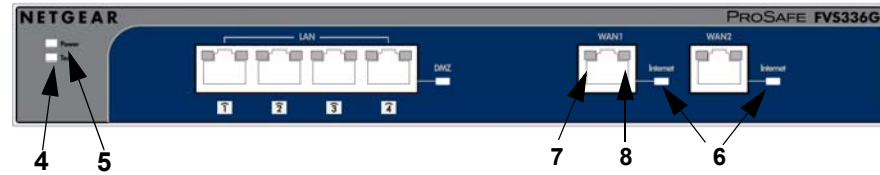
- Stecken Sie das Netzkabel eines Modems in den WAN1-Port (1) der FVS336G v2.
- Stecken Sie das Netzkabel des anderen Modems in den WAN2-Port (2) der FVS336G v2.
- Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels, das mit der Firewall geliefert wurde, in einen LAN-Port (3) und das andere in den Netzwerkanschluss Ihres Computers.

Die Netzkabel sind angeschlossen und Sie können das Netzwerk neu starten.

- Starten Sie das Netzwerk in der richtigen Reihenfolge neu.

Achtung: Wenn Sie beim Neustart Ihres Netzwerks nicht in der richtigen Reihenfolge vorgehen, kann u. U. keine Internetverbindung hergestellt werden.

- Schalten Sie die Breitbandmodems ein. Warten Sie etwa 2 Minuten.
- Schließen Sie die FVS336G v2 an, indem Sie das im Lieferumfang der Firewall enthaltene Netzteil anschließen.
- Warten Sie, bis die Test-LED (4) erlischt, und schalten Sie den Computer ein.
- Vor dem Konfigurieren der FVS336G v2 sollten Sie die Status-LEDs auf Folgendes überprüfen:



- Power.** Die Power-LED (5) sollte grün leuchten. Ist dies nicht der Fall, lesen Sie bitte die Tipps zur Fehlerbehebung im *Referenzhandbuch*.
- Test.** Beim erstmaligen Einschalten des Routers leuchtet die gelbe Test-LED (4) etwa 2 Minuten lang. Wenn die Testanzeige nach einigen Minuten immer noch leuchtet, lesen Sie bitte die Tipps zur Fehlerbehebung weiter unten.
- WAN.** Die Active-LEDs für WAN-Port 1 und WAN-Port 2 sollten leuchten (6). Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie sicher, dass die Netzkabel richtig an die Modems und WAN-Ports angeschlossen und die Modems eingeschaltet sind. Die Link/Act-LEDs (7) zeigen die Aktivität des Ports an. Die Speed-LEDs (8) reagieren wie folgt: Grün bedeutet eine Datenübertragungsrate von 1 GBit/s; Gelb bedeutet eine Datenübertragungsrate von 100 MBit/s; keine Anzeige bedeutet eine Datenübertragungsrate von 10 MBit/s.
- LAN.** Die Speed- und Link/Act-LEDs für die LAN-Ports sollten auf dieselbe Weise reagieren wie die WAN-Ports für die aktiven LAN-Ports.

Konfigurieren der FVS336G v2 für den Internetzugang

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Beginn die Konfigurationsdaten Ihres ISP zur Hand haben.

1. Anmeldung am Router

- Geben Sie in die Adresszeile Ihres Browsers <https://192.168.1.1> ein.



Hinweis: Zur Anmeldung an der Firewall muss Ihr Computer so konfiguriert sein, dass eine IP-Adresse automatisch über DHCP bezogen wird. Eine entsprechende Anleitung finden Sie im Online-Referenzhandbuch. (Ein Link zum Referenzhandbuch befindet sich auf der *Ressourcen-CD*.)

- Aus Sicherheitsgründen sind für die Firewall ein eigener Benutzername und ein Passwort erforderlich.

Geben Sie als Benutzernamen für die Firewall **admin** und als Passwort für die Firewall **password** ein.

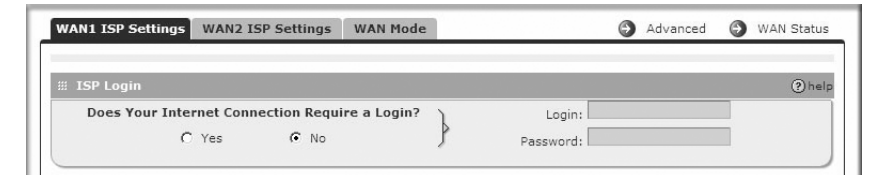
- Klicken Sie auf **Login** (Anmelden). Sie sind jetzt mit der Firewall verbunden. Der Bildschirm **Router Status** (Routerstatus) wird angezeigt.



Im Hauptmenü finden Sie auf der Registerkarte **Web Support** (Support im Internet) Links zur NETGEAR FVS336G v2 Online-Bedienungsanleitung und zur Support-Wissensdatenbank. Bitte beachten Sie, dass Sie nach 5 Minuten Inaktivität (in denen keine Eingabe erfolgt) automatisch abgemeldet werden.

2. Verbindung zum Internet

- Wählen Sie **WAN Settings** (WAN-Einstellungen) **WAN 1 ISP Settings** (WAN 1-Einstellungen des Internet-Providers) aus. Der Bildschirm **WAN 1 ISP Settings** (WAN 1-Einstellungen des Internet-Providers) wird angezeigt.



- Klicken Sie unten auf dem Bildschirm **WAN 1 ISP Settings** (WAN 1-Einstellungen des Internet-Providers) auf **Auto Detect** (Automatische Suche). Der Router versucht daraufhin, Ihren Verbindungstyp automatisch zu erkennen. Wenn Sie Ihren ISP-Verbindungstyp kennen, können Sie die Router-Einstellungen auf dem Bildschirm **WAN 1 ISP Settings** (WAN 1-Einstellungen des Internet-Providers) manuell konfigurieren. Klicken Sie nach einer manuellen Verbindung auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Klicken Sie anschließend auf **Test** (Testen), um sicherzustellen, dass die Internetverbindung aktiv ist.
- Wählen Sie die Registerkarte **WAN 2 ISP Settings** (WAN 2-Einstellungen des Internet-Providers) und führen Sie die Schritte a und b erneut durch.



Konfigurieren des Dual WAN-Modus

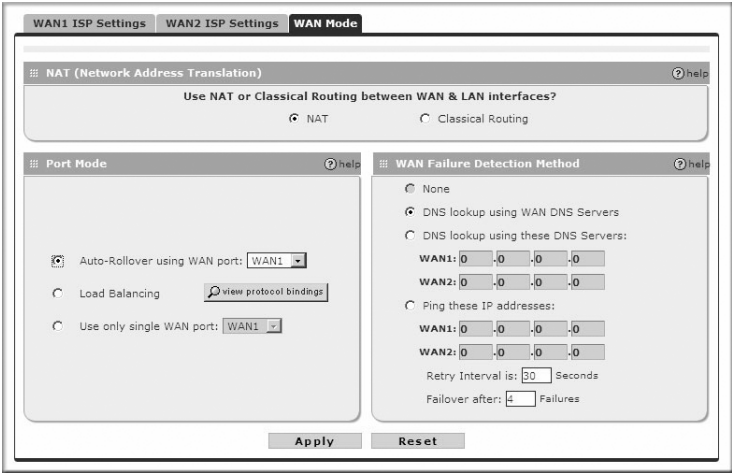
Die Dual WAN-Ports der FVS336G v2 ProSafe™ Dual WAN Gigabit SSL VPN Firewall können entweder für Rollover zur höheren Systemstabilität oder für Load-Balancing zur maximalen Bandbreiteneffizienz konfiguriert werden. Die Rollover-Option wird hier beschrieben; Anweisungen zur Einrichtung des Load-Balancing-Modus finden Sie im Handbuch.

Der Rollover-Modus:

- Sie legen den einen WAN-Port als primären, den anderen als Rollover-Link fest.
- Wenn der primäre Link aktiv ist, wird sämtlicher Datenverkehr über den primären WAN-Port abgewickelt. Wenn der primäre Link ausfällt, wird der Datenverkehr auf den Rollover-Link umgeleitet.
- Sobald der primäre Link wieder betriebsbereit ist, wird der Datenverkehr wieder automatisch über ihn abgewickelt.

So konfigurieren Sie die Dual WAN-Ports für Rollover:

1. Wählen Sie aus dem Untermenü die Option **WAN Mode** (WAN-Modus) aus. Der Bildschirm **WAN Mode** (WAN-Modus) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Pulldown-Menü zum Auto-Rollover den primären WAN-Port fest.
3. WAN-Ausfälle werden anhand von DNS-Abfragen an den DNS-Server oder per Ping-Meldungen an eine IP-Adresse ermittelt. Wenn keine Rückmeldungen eingehen, gilt die WAN-Schnittstelle als ausgefallen. Füllen Sie die entsprechenden Felder aus:

- Konfigurierte DNS-Server – In diesem Fall werden DNS-Abfragen an die DNS-Server des ISP geschickt, die auf den WAN ISP-Seiten konfiguriert wurden.
- Diesen DNS-Server benutzen – In diesem Fall werden DNS-Abfragen an einen festgelegten DNS-Server geschickt.
- Ping an diese IP-Adresse – In diesem Fall werden Ping-Abfragen an die festgelegte IP-Adresse geschickt.
- Testphase – Nach jeder Testphase wird eine DNS- oder Ping-Abfrage gesendet. Die Mindestlänge der Testphase beträgt 30 Sekunden.
- Nachgelagerte Ausfallsicherung – Der WAN-Link gilt als ausgefallen, wenn auf die festgelegte Anzahl von Abfragen keine Antwort erfolgt. Die Mindestanzahl unbeantworteter Abfragen beträgt vier. Nach diesen Einstellungen wird der Rollover-Link angezeigt.

4. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **Apply** (Übernehmen).

Tipps zur Fehlerbehebung

Hier finden Sie Tipps zur Behebung häufig auftretender Probleme.

Achten Sie beim Neustart Ihres Netzwerks auf die Einhaltung dieser Reihenfolge:

1. Schalten Sie die Modems aus *und* ziehen Sie den Netzstecker. Schalten Sie die FVS336G v2 aus und fahren Sie den Computer herunter.
2. Stecken Sie die Modems ein und schalten Sie sie ein. Warten Sie etwa 2 Minuten.
3. Schalten Sie die FVS336G v2 ein. Warten Sie, bis die gelbe Test-LED erlischt.
4. Schalten Sie den Computer ein.

Überprüfen Sie, ob die Kabel richtig angeschlossen sind.

- Die WAN Link/Act-Anzeige der Firewall leuchtet, wenn das Netzkabel jedes Modems ordnungsgemäß mit der Firewall verbunden ist und alle Geräte eingeschaltet sind.
- Für jeden eingeschalteten Computer, der über ein ordnungsgemäß eingestecktes Netzkabel mit der Firewall verbunden ist, leuchtet die entsprechende LAN-Port-Statusanzeige an der Firewall auf. Die Nummernanzeige jedes LAN-Ports finden Sie an der Vorderseite der FVS336G v2.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Computer *müssen* so konfiguriert sein, dass IP- und DNS-Server-Adressen automatisch über DHCP bezogen werden. Hilfe hierzu finden Sie im Online-*Referenzhandbuch zur FVS336G v2 ProSafe Dual WAN Gigabit SSL VPN Firewall*; ein Link zum Handbuch befindet sich auf der *Ressourcen-CD*.

Bei Kabelmodems sollten Sie MAC-Spoofing benutzen.

Bei manchen Kabelmodem-Internet-Providern müssen Sie die MAC-Adresse des Computers verwenden, der für Ihren Zugang registriert ist. In diesem Fall sollten Sie im Abschnitt **Router’s MAC Address** (MAC-Adresse des Routers) – zu dem Sie über den Bildschirm **WAN 1 ISP Settings** (WAN 1-Einstellungen des Internet-Providers) und den Link **Advanced** (Erweitert) gelangen – entweder die Option **Use this Computer’s MAC** (MAC-Adresse dieses Computers benutzen) oder die Option **Use this MAC address** (Diese MAC-Adresse benutzen) auswählen und die entsprechende MAC-Adresse eingeben. Der Router erfasst dann die MAC-Adresse des von Ihnen bestimmten Computers. Wählen Sie den Computer aus, der beim Internet-Provider registriert ist. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Einstellungen zu speichern. Starten Sie das Netzwerk in der richtigen Reihenfolge neu.

Überprüfen Sie anhand der Statusanzeige, ob die FVS336G v2 betriebsbereit ist.

Wenn die Testanzeige der FVS336G v2 nach etwa 2 Minuten nach Einschalten des Routers nicht erlischt, setzen Sie den Router zurück (siehe *Referenzhandbuch zur FVS336G v2 ProSafe Dual WAN Gigabit SSL VPN Firewall*).

Technischer Support

Vielen Dank, dass Sie sich für Produkte von NETGEAR entschieden haben.

Wenn Sie die Konfiguration der FVS336G v2 VPN Firewall abgeschlossen haben, entnehmen Sie bitte dem Etikett an der Unterseite Ihres Produkts deren Seriennummer und registrieren Sie sie unter: *http://www.netgear.de/registrierung*. Die Registrierung über die Website ist Voraussetzung für die Nutzung unseres telefonischen Supports.

Die Telefonnummern unserer regionalen Kundensupportcenter in aller Welt finden Sie auf der Garantie- und Supportinformationskarte, die Ihrem Produkt beiliegt.

Produkt-Updates und Internetsupport finden Sie unter *http://www.netgear.de/support/*.



Dieses Symbol wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2002/96/EG zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE-Richtlinie) hier angebracht. Die Entsorgung dieses Produkts innerhalb der Europäischen Union sollte in Übereinstimmung mit den in Ihrem Land zur Implementierung der WEEE-Richtlinie geltenden Gesetzen gehandhabt werden.

© 2010 NETGEAR, Inc. Alle Rechte vorbehalten. NETGEAR und das NETGEAR-Logo sind eingetragene Marken von NETGEAR, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



201-12412-01



Januar 2010